



ERNEUERBARE ENERGIEN

Wann lohnt es sich, ein Haus umzurüsten?

Geld sparen und die Umwelt entlasten – das geht auch mit erneuerbaren Energien für Heizung und Warmwasserbereitung. Aber ab wann rechnet sich die Investition?

Die „Deutsche Energie-Agentur“ hat es am Beispiel eines unsanierten frei stehenden Einfamilienhauses (Bj. 1970, 150 qm) mit vier Bewohnern ausgerechnet*:

MEHR ZUM THEMA



BIS ZU 60 LITER AM TAG SO SPAREN SIE WASSER IN HAUS UND GARTEN

TIPPS UND TRICKS SO EINFACH GEHT WASSERSPAREN IM ALLTAG

FÜR KONTO & UMWELT 50 TIPPS ZUM ENERGIE SPAREN

SERVICE



ENERGIE UND DSL DIE GÜNSTIGSTEN ANBIETER AUF EINEN KLICK

STROMPREISVERGLEICH DER BESTE STROM-ANBIETER IN IHRER REGION

GASPREISVERGLEICH

Solaranlage

Alten Heizkessel ersetzen durch eine Solaranlage plus modernes Brennwertgerät (wenn Sonne nicht reicht). Kosten: 10 000 Euro. Zuschuss vom Staat: 785 Euro Förderung (Basisförderung plus Kesseltauschbonus).

Pro Jahr sparen Sie 1120 Euro Energiekosten. Ergebnis: Die Investition rentiert sich nach acht Jahren.

Pelletheizung

Statt mit Öl, Gas oder Kohlen mit Holzpellets (Holzpressstücke) heizen – verursacht weniger CO2. Kosten: 17 000 Euro. Zuschuss (Marktanreizprogramm MAP): 2700 Euro.

Pro Jahr sparen Sie 1920 Euro Energiekosten. Ergebnis: Umbau rentiert sich nach sieben Jahren.

Wärmepumpe

Sie heizt das Haus mit Umgebungswärme aus Erdreich, Wasser oder Luft. Dafür muss das Haus gut gedämmt werden. Kosten: 47 000 Euro (Pumpe plus Neudämmung des kompletten Gebäudes). Zuschüsse: 3000 Euro (MAP) plus 4700 Euro (KfW-Förderbank).

Auch bei BILD.DE der irreführende

"Kombinationsverkauf":

"Solaranlage mit Brennwerttechnik".

In Wirklichkeit realisiert die Brennwerttechnik den Hauptteil der versprochenen Energiekostensparnis von

1.120 Euro, obwohl das

Thema in der Überschrift

"Erneuerbare Energien"

bzw. "Solaranlage" lautet.

Die unzureichende Antwort des PRESSERATES vom

13.04.2010 auf der

nachfolgenden .pdf-Seite.



presserat

Beschwerdeausschuss

Deutscher Presserat | Postfach 100549 | 10565 Berlin

Herrn
Rainer Hoffmann
Lohweg 26
45665 Recklinghausen

Deutscher Presserat
Fritschestr. 27/28
10585 Berlin

Tel.: 030 - 367 007 - 0
Fax: 030 - 367 007 - 20

E-Mail: info@presserat.de
www.presserat.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Wy/cl
E-BK 715/09/1

13.04.2010

**Ihre Beschwerde vom 22.07.2009
./ BILD-Online u.a.**

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

wir kommen zurück auf Ihre oben genannte Eingabe und Ihrem Schreiben vom 20.12.2009. Der Beschwerdeausschuss 1 hat sich in seiner Sitzung am 02.03.2010 mit Ihrem Einspruch beschäftigt und gemäß § 5 Abs. 3* die Zurückweisung der Eingabe im Rahmen der Vorprüfung bestätigt. Die Eingabe ist deshalb im Ergebnis offensichtlich unbegründet. Eine weitere Behandlung der Angelegenheit im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens findet daher nicht statt.

Gegenstand der Beschwerde war ein Beitrag unter dem Titel „Wann lohnt es sich, ein Haus umzurüsten?“ in BILD-Online vom 16.06.2009. Dieser beschäftigte sich mit der Frage, ab wann die Umrüstung der Energieversorgung eines Hauses auf erneuerbare Energien rentabel ist. Der Beschwerdeausschuss bestätigte die Einschätzung aus der Vorprüfung, dass eine Verletzung der Sorgfaltspflicht nicht vorliegt. Der Leser erfährt in dem Artikel, dass Grundlage der von Ihnen kritisierten Aussage die Kombination von Solaranlage **und** modernem Brennwertgerät ist. Er wird somit korrekt darüber informiert, auf was sich die Angabe 1.120 Euro bezieht.

Mit freundlichen Grüßen

(Sigrun Müller-Gerbes)
Vorsitzende des
Beschwerdeausschusses 1